

Wetterkarte B 7312 A

des Deutschen Wetterdienstes — Amtsblatt des Wetteramtes München

Postbezug monatlich 3,75 DM, einschl. Postgebühren.

Verlagsort: München. Erscheint täglich.

Herausgeber: Wetteramt München

Bei unregelmäßiger Lieferung
bitte Beschwerden immer an das
Zustellpostamt richten

Druck u. Verlag: Wetteramt München,

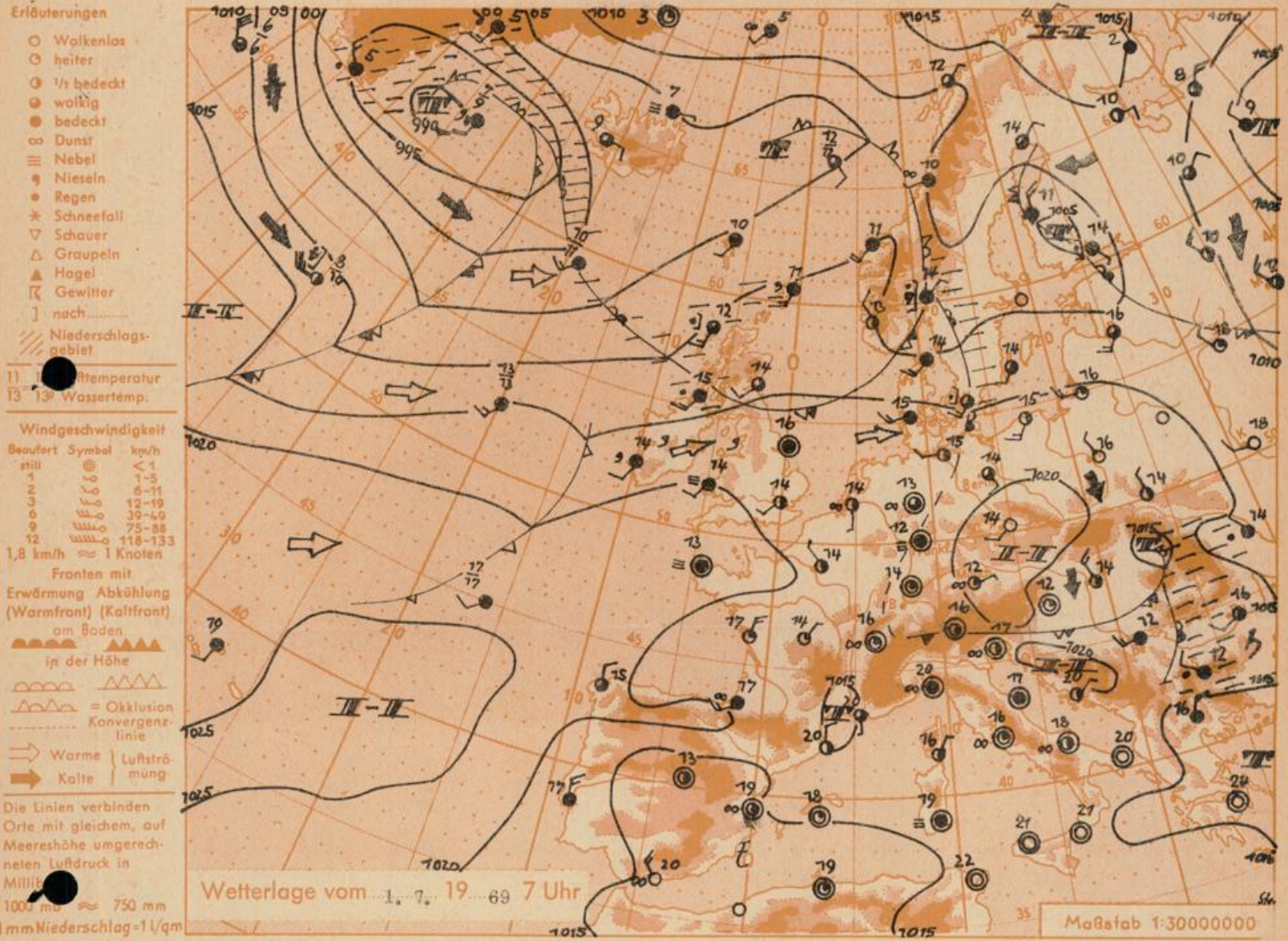
8000 München 15, Bavariaring 10 III

Postcheck-Kto. München 87610 Fernruf 530123

20. Jahrgang

Wetterbericht für Mittwoch, 2. Juli 1969

Nummer 182



Übersicht: Die Regenzone, die am Montag nochmals überraschend Bayern heimsuchte, ist mittlerweile südostwärts bis Rumänien abgezogen, Hinter ihr konnte sich als Folge des Abbaus des bisherigen, von Westeuropa nach Deutschland reichenden Hochdruckausläufers über Bayern und Böhmen eine selbständige kleine, aber umso mehr wirksame Hochdruckzelle bilden. Sie leitete bereits in der Nacht zum Dienstag Aufklaren ein, was natürlich nach den Regenfällen Nebel erzeugte. Das heitere bis wolkige Tageswetter führte zu raschem Temperaturanstieg; selbst auf der Zugspitze wurde bereits vormittags bei aufkommendem Sonnenschein eine Temperatur von 0° gemessen.

Zur Zeit fällt auf, daß die nächstfolgenden atlantischen Störungen von den Britischen Inseln über Norddeutschland und Südkandinavien ostwärts ziehen wollen. Wenn man daraus für Mittwoch noch freundlicheres Wetter für Bayern ableiten kann, so scheint für den Verlauf der zweiten Wochenhälfte doch das Durchgreifen der Störungstätigkeit gegen die Alpen am wahrscheinlichsten; das gilt besonders für die noch über dem Atlantik erkennbare Kaltfront.

Vorhersage für Mittwoch

Südbayern und Donaugebiet: Wolkig mit Zwischenaufheiterungen und trocken. Berge zumindest zeitweilig frei. Meist schwache Luftbewegung. Höchsttemperaturen bis 20°, örtlich auch darüber, nächtliche Abkühlung bis 10°. Frostgrenze in den Alpen bis etwas über 3000 m.

Weitere Aussichten: Wechselhaft, nicht niederschlagsfrei, mäßig warm bis kühl.

Schn.